

E-Commerce in Deutschland 2025: Marktplätze als Wachstumsmotor

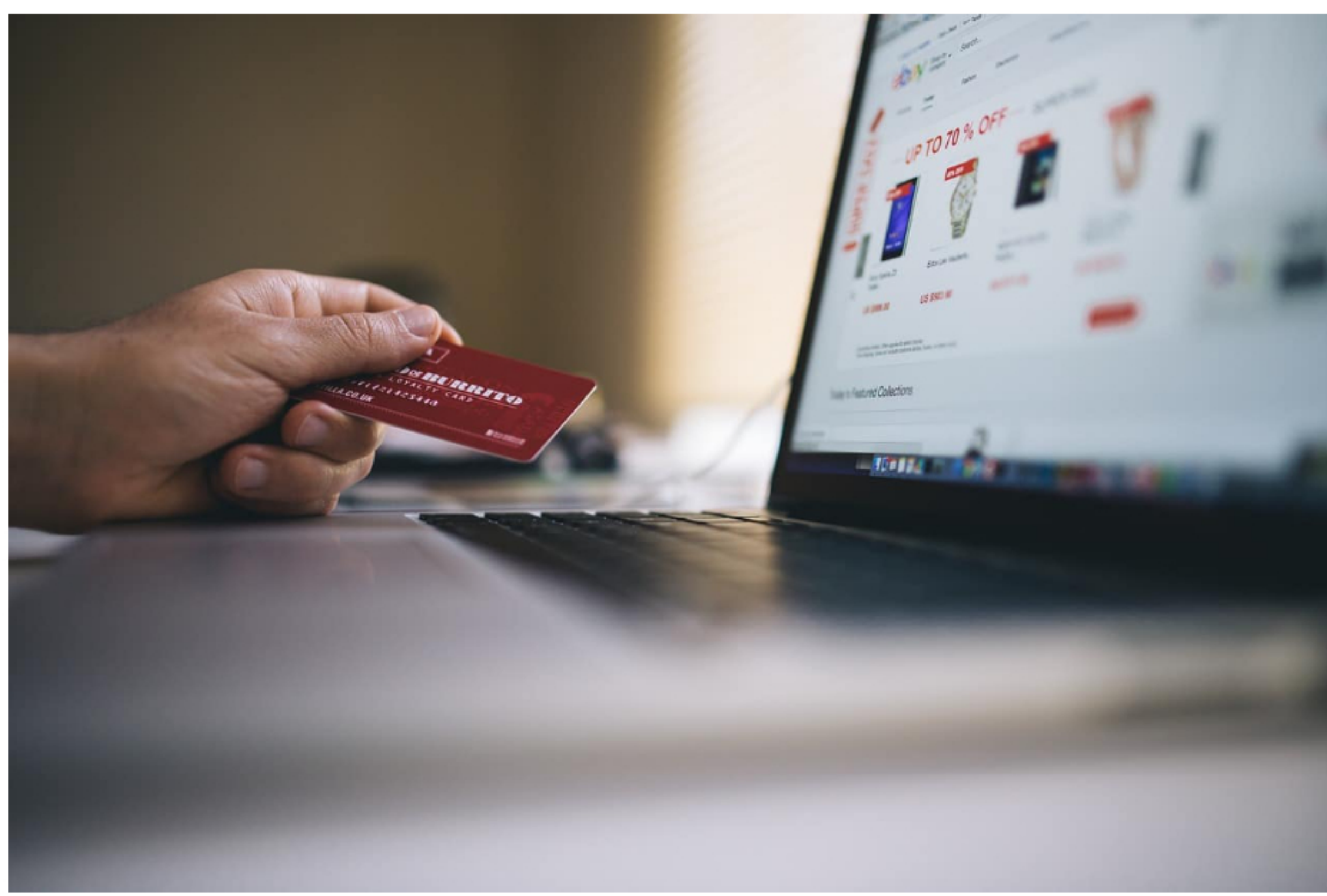
Montag, April 21, 2025

Nach zwei Jahren rückläufiger Umsätze verzeichnet der deutsche E-Commerce im Jahr 2024 erstmals wieder ein Wachstum. Laut dem Bundesverband E-Commerce und Versandhandel Deutschland e.V. (bevh) stieg der Brutto-Umsatz mit Waren um 1,1 Prozent auf 80,6 Milliarden Euro. Besonders Online-Marktplätze trugen maßgeblich zu diesem Aufschwung bei, während neue Trends wie Social Commerce und Re-Commerce zusätzliche Impulse setzten.

Marktplätze dominieren den Online-Handel

Online-Marktplätze entwickelten sich 2024 zum stärksten Vertriebskanal im E-Commerce. Mit einem Umsatzplus von 4,7 Prozent erreichten sie ein Volumen von 44 Milliarden Euro und steigerten ihren Marktanteil von 53 Prozent im Vorjahr auf 55 Prozent. Im Gegensatz dazu mussten andere Versandertypen wie Pure-Player (-3,6 Prozent), Multichannel-Händler (-2,0 Prozent) und D2C-Anbieter (-2,3 Prozent) Umsatzrückgänge hinnehmen.

Ein bemerkenswerter Aspekt ist der wachsende Einfluss chinesischer Plattformen. Diese machten 2024 etwa 6 Prozent aller Bestellungen aus. Der bevh-Präsident Gero Furchheim fordert daher von der EU eine konsequente Durchsetzung bestehender Regelungen, um unsichere Produkte und Wettbewerbsverzerrungen durch unzureichende Steuerzahlungen zu verhindern.



Bildquelle: pixabay.com

Social Commerce und Re-Commerce als neue Wachstumstreiber

Zwei aufstrebende Trends im E-Commerce sind Social Commerce und Re-Commerce. Laut einer Sonderbefragung gaben 64,1 Prozent der 14- bis 29-Jährigen an, bereits aufgrund eines Social-Media-Impulses eingekauft zu haben. Auch in der Altersgruppe 60+ liegt dieser Wert bei beachtlichen 20,1 Prozent.

Re-Commerce, der Handel mit gebrauchten und wiederaufbereiteten Artikeln, gewinnt ebenfalls an Bedeutung. Erste Ergebnisse einer im Sommer erscheinenden Studie des bevh ergaben, dass jeder Zweite in den vergangenen 12 Monaten bereits Waren online erworben (55,0 Prozent) oder verkauft (52,4 Prozent) hat.

Kundenzufriedenheit bleibt hoch

Die Kundenzufriedenheit mit Onlinekäufen bleibt auf einem hohen Niveau. Im Jahr 2024 lag sie bei 96,0 Prozent, nahezu unverändert im Vergleich zum Vorjahr (96,3 Prozent). Zudem stieg die Zahl derjenigen, die künftig mehr Geld für Käufe im E-Commerce ausgeben wollen, im Jahresmittel um mehr als einen Prozentpunkt auf 7,5 Prozent. Im vierten Quartal lag dieser Wert sogar bei 11,3 Prozent.

Ausblick auf 2025

Für das Jahr 2025 prognostizieren der bevh und das [EHI Retail Institute](#) ein nominales Umsatzwachstum im E-Commerce mit Waren von 2,5 Prozent. Dieses Wachstum wird durch eine Kombination aus Innovationen, Nachhaltigkeitsstrategien und einem verstärkten Fokus auf Verbraucherbedürfnisse angetrieben. Allerdings könnten neue Krisen, Unsicherheiten im Umfeld der Bundestagswahl und geopolitische Spannungen das Wachstumspotenzial beeinträchtigen.

Fazit

Der deutsche E-Commerce hat 2024 die Trendwende geschafft. Marktplätze treiben das Wachstum, während neue Trends wie Social Commerce und Re-Commerce zusätzliche Impulse setzen. Die hohe Kundenzufriedenheit und die positive Umsatzentwicklung lassen auf eine weiterhin stabile Entwicklung im Jahr 2025 hoffen.

Allgemein

DigitalCommerce, ECommerceTrends, Onlinehandel

Schreiben Sie einen Kommentar

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind mit * markiert

Kommentar *

Name *

E-Mail-Adresse *

Website

Kommentar abschicken

PREVIOUS
Mit KI Schritt Halten: Weiterbildung Mit OpenHPI

NEXT
Webdesign, Das Verkauf: E-Commerce Richtig Gestalten



Kontakt aufnehmen: [E-Mail](#)

Unsere Themen

- Abschlussarbeiten (32)
- Allgemein (355)
- Chatbot (9)
- Content Marketing (3)
- Digitale Gesundheit (9)
- Digitales Management (80)
- E-Commerce (47)
- E-Commerce Marketing (57)
- Entrepreneurship (23)
- Events (92)
- Forschung (61)
- Innovation (5)
- ISPC (42)
- IU (4)
- Karriere (9)
- KPI / Berechnungen (17)
- Nachhaltigkeit (4)
- News (5)
- News (2)
- Social Commerce (46)
- Social Media Marketing (6)
- Stellenausschreibung (7)
- Tiktok (3)

Folgen Sie uns!

- [LinkedIn](#)
- [Instagram](#)
- [Facebook](#)
- [YouTube](#)
- [Xing](#)
- [SoundCloud](#)
- [Spotify](#)

Aus unserem Blog

- [Fachkonferenz: 3. IU-Symposium zur Digitalen Gesundheit in Deutschland](#) 06 Mai 2026
- [E-Commerce Sicherheit 2026: KI-Betrug, Deepfakes und neue Regeln fordern Händler heraus](#) 03 Mai 2026
- [Nachhaltigkeit als Wachstumstreiber: Elvital und Blend-a-med im DACH-E-Commerce](#) 29 Apr. 2026
- [GEO: Marken-Sichtbarkeit in der Ära der KI-Modelle](#) 24 Apr. 2026
- [Neue Springer-Publikation: Der Customer Moment – wie Social Commerce die Customer Journey neu erfindet](#) 20 Apr. 2026

Abonnieren Sie unseren Newsletter, um aktuelle Nachrichten über E-Commerce zu erhalten

Name

E-mail:

Your email address

Sign up

Schlagwörter E-Commerce Institut

Abschlussarbeit amazon B2B Bitcoin ChatGPT Covid-19 Digitale Innovation Digitales Management digitales Marketing digitale Transformation digital innovation Digitalisierung Digital management e-commerce E-Commerce Institut Köln ecommerce ECommerceTrends entrepreneurship event Eventkalender Events hochschule fresenius innovation ISPC ISPC 2024 KI Konferenz köln Künstliche Intelligenz Masterarbeit metaverse Nachhaltigkeit online-handel online-marketing onlinehandel retail social commerce SocialCommerce social media startplatz startup start up stationärer einzelhandel Strategie TikTokShop



Kontakt aufnehmen: [E-Mail](#)

Prof. Dr. Richard Geibel

Als Experte für E-Commerce stehe ich gerne bei Fragen zu Onlinehandel und Digitalisierung zur Verfügung. Gerne können Sie mir eine Nachricht schicken: info@ecommerceinstitut.de.

